

Edles Erbgut von Frühling und Oneil

LANDWIRTSCHAFT Die beiden Jungbullen der Rassen Galloway und Schottisches Hochlandrind verlassen ihre Herden in Garsena und Brucke, um ihre Dienste für die weltweite Zucht zu leisten.

VON SUSANNE BERNSTEIN

GARSENA/MZ - In ihren Rassen gehören sie wohl zu den schönsten Exemplaren. Mit Preisen prämiert, guten Genen und vorzeigbaren Stammbäumen. Sie sind eben wahre Topmodelle: Oneil vom Wilden Busch und Frühling. Die beiden Jungbullen - der eine ein Schottisches Hochlandrind, der andere ein Galloway - verlassen demnächst ihre Herden in Brucke und Garsena. Der Rinderzuchtverband Sachsen-Anhalt hat die beiden Jungbullen gekauft, um sie in der Besamungsstation in Stendal aufzustellen. Laut Hochlandrindzüchter Dr. Wolfgang Schüler sind das die beiden ersten Vertreter ihrer Rassen überhaupt, die in der Station im nördlichen Sachsen-Anhalt aufgenommen werden.

„So ist es möglich, dass Züchter weltweit Samen beziehen.“

Wolfgang Schüler
Züchter



Der Galloway-Bulle Frühling, Züchter Karl-Friedrich Schöning und der Schottische Hochlandrindbullen mit Züchter Wolfgang Schüler (v.l.n.r.). FOTO: E. PÜLICHER

In Stendal werden die beiden Jungbullen - wie es in der Fachsprache heißt - abgesamt. Am Ende wird das edle Erbgut in gefrorener Form an interessierte Züchter verschickt. „Damit ist es möglich, dass Züchter weltweit den Samen der beiden Bullen beziehen“, erklärt Schüler, der seit zehn Jahren die Zucht von Schottischen Hochlandrindern betreibt. Anfragen zu Gefriersperma kämen aus der gesamten EU, erzählt Schüler.

Bulle Frühling, ein knapp zwei Jahre alter Galloway, gehört in die Zucht von Karl-Friedrich Schöning aus Garsena. Der 52-Jährige züchtet seit 21 Jahren die schottische Rinderart. Und wie sein Züchtereinkollege Schüler sehr erfolgreich. Dass ihre beiden Jungbullen in den

Rang der Zuchttiere aufsteigen, geht nur, weil sie so genannte Herdbuchtiere in der höchsten Abteilung sind. Ein Kriterium, das auch für die Mutter- und Vatertiere der beiden Bullen zutrifft. Neben dem Kriterium des Herdbuchtieres ist auch die individuelle Bewertung der Tiere entsprechend dem Rassestandard ausschlaggebend. Dieser wird bei Leistungsschauen durch eine Jury bewertet und letztendlich prämiert. Frühling und Oneil vom Wilden Busch werden erst wieder am Freitag in Bismark bei der Landesfleischrinderschau frisch gewa-

schen und frisiert ihre Runden vor den Preisrichtern drehen. Die beiden Tiere kehren nach der Schau aber nicht wieder in ihre heimischen Herden zurück, sondern werden anschließend gleich in Stendal bleiben.

Wie viel Oneil vom Wilden Busch und Frühling dem Rinderzuchtverband Wert sind, wollen die beiden Züchter Schüler und Schöning aber nicht verraten. Nur so viel, für den Preis eines dieser hochprämierten Fleischrinderkälber man auch einen guten Kleingewicht kaufen, so Schüler.

RASSE

Hochlandrinder

Schottische Hochlandrinder werden seit etwa 200 Jahren in der heute bekannten Form im Schottischen Hochland und auf den vorgelagerten Inseln gezüchtet. Das Herdbuch der Rasse wird seit 1884 geführt. Das Schottische Hochlandrind ist eine Fleischrinderrasse, die als robust, langlebig und gutmütig gilt. Sie dienen der Landschaftspflege.

RASSE

Galloway

Galloways sind eine dominant hornlose Fleischrinderrasse. Sie stammen ursprünglich aus dem Südwesten Schottlands und sind heute in der ganzen Welt verbreitet. Auch diese Rasse wird in der Landschaftspflege eingesetzt. Sie sind friedfertig, genügsam, widerstandsfähig und bringen auch bei naturnaher Haltung eine hervorragende Fleischqualität.

VOLKSHOCHSCHULE

SPRACHKURS

Italienisch für Anfänger

BERNBURG/MZ - In Bernburg bietet die Kreisvolkshochschule ab dem 11. März einen Anfängerkurs Italienisch an. Dieser umfasst zehn Abende, immer von 18.30 bis 20.45 Uhr und findet in der Geschäftsstelle in Bernburg, Vor dem Nienburger Tor 13 a, statt.

KOMMUNIKATION

Training in Argumentationen

BERNBURG/MZ - Heute beginnt in Bernburg ein Kurs zum Argumentationstraining, der sich insbesondere an Menschen mit pädagogischen Berufen richtet. Der Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit antidemokratischem Verhalten. Es werden verschiedene Lösungswege vorgehalten. Die Lehreinheit findet immer von 14 bis 1 Uhr statt. Der Kurs besteht aus insgesamt drei Veranstaltungen.

ENGLISCH

Redewendungen für den Urlaub

BERNBURG/MZ - Einfache englische Redewendungen und Sätze für den nächsten Urlaub werden in einem Sprachkurs vermittelt, der am 10. März im Bernburger Standort der Volkshochschule beginnt. Teilnehmer müssen über keine Englisch-Kenntnisse verfügen. Schwerpunkt ist das Sprechen der englischen Sprache. Themen sind Hotel, Restaurant, Tourist-Information und Verkehrsmittel. Der Kurs beginnt um 14.30 Uhr und findet an Nachmittagen statt.

Information und Anmeldung zu allen Kursen in Bernburg bei der KVHS Salzlandkreis unter Telefon 0347 1/35 20 71 oder per E-Mail: kvhs@kreis-slk.de.

Die Kreisvolkshochschule im Salzlandkreis
www.salzlandkreis.de

Seniorenwohnpark wird